

<b>Berufsprüfung</b>		<b>Modul der Landwirtschaft</b>
<b>LW 09</b>	<b>Kälbermast</b>	
<b>Vorbedingungen</b>	Das Modul steht allen Personen offen, die über das Kompetenzniveau des EFZ als Landwirt und über ausreichende Praxiserfahrung im angestrebten Betriebszweig bzw. Bereich verfügen.	
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Teilnehmenden sind fähig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Kälbermast selbständig wirtschaftlich und ökologisch zu führen und die Tiere tier- und leistungsgerecht zu halten, zu betreuen und zu füttern.</li> <li>– Fleisch zu erzeugen, dessen Qualität den Anforderungen des Marktes entspricht.</li> <li>– einfache Auswertungen von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten zu erstellen, die Resultate zu kommentieren und Stärken und Schwächen zu beurteilen.</li> <li>– bei der Tierbeschaffung und Tiervermarktung die Zielsetzungen der verschiedenen Marktpartnern miteinzubeziehen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen.</li> </ul>	
<b>Inhalte</b>	<p>Der Kurs umfasst alle für den Kälbermäster wichtigen Bereiche wie:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Haltung und Umwelt</li> <li>2. Fütterung</li> <li>3. Tiergesundheit</li> <li>4. Tränker- und Schlachtkälbermarkt</li> <li>5. Fleischmarkt und politische Rahmenbedingungen</li> <li>6. Betriebswirtschaft</li> </ol>	
<b>Ausbildungsdauer</b>	Das Modul umfasst 30 Stunden Lernzeit, wovon 15 Stunden auf Unterricht, Übungen und Exkursionen entfallen und rund 15 Stunden für individuelles Aufarbeiten und Üben des Stoffes aufgewendet werden.	
<b>Lernzielkontrolle</b>	Eine mündliche Prüfung à 25 Minuten (Schulzimmer)	
<b>Anerkennung</b>	Das Modul ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste.	
<b>Anbieter</b>	Landwirtschaftliche Bildungs- Beratungs- und Tagungszentren	
<b>Gültigkeit</b>	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
<b>Punktezahl</b>	2	
<b>Bemerkungen</b>		

<b>Detaillierte Lernziele</b>		
<b>Die Kandidatin, der Kandidat kann...</b>		<b>K-Stufe*</b>
<b>1.1</b>	... ausgehend von den Verhaltensweisen Anforderungen an tiergerechte Haltungssysteme sowie Auswirkungen auf Leistung und Produktionsweise ableiten	K2, K4
<b>1.2</b>	... eine Tierhaltung bezüglich Tierwohl, Hygiene, Emissionen, Unfallverhütung und Arbeitswirtschaft beurteilen sowie Massnahmen zur Verbesserung vorschlagen	K4
<b>1.3</b>	... die Bedeutung der Förderprogramme des Bundes erläutern und Auswirkungen auf die Produktionstechnik ableiten	K3
<b>2.1</b>	... die Eigenheiten der verschiedenen Futtermittel kennen und diese bei der Rationengestaltung berücksichtigen	K3
<b>2.2</b>	... wirtschaftliche Tränkepläne ausarbeiten, interpretieren und in die Praxis umsetzen	K2, K3
<b>3.1</b>	... relevante Leistungs- und Gesundheitskennzahlen aufarbeiten, interpretieren und konsequente Massnahmen in das Herdenmanagement einbauen	K3
<b>3.2</b>	... Kälberkrankheiten erkennen, Ursachen und Lösungswege finden und im Alltag anwenden	K3, K4
<b>3.3</b>	... geeignete Konzepte zu Minimierung des Einsatzes von Medikamenten – insbesondere von Antibiotika – ausarbeiten und praktisch umsetzen	K5
<b>4.1</b>	... die wichtigsten Einflüsse auf den Schlachtviehmarkt sowie die aktuelle Marktlage erläutern	K2
<b>4.2</b>	... die Tränkerbeschaffung unter Berücksichtigung der Einflüsse auf den Tränkermarkt für einen Betrieb planen und umsetzen	K3
<b>4.3</b>	... den Wert von Schlachttieren mit Hilfe des CHTAX – Systems einschätzen sowie den geeigneten Verkaufszeitpunkt und Absatzkanal festlegen	K3
<b>5.1</b>	... die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Fleischproduktion in unserem Land erläutern und die Konsequenzen für den eigenen Betrieb beurteilen	K2, K6
<b>5.2</b>	... aufgrund der Markttendenzen Möglichkeiten für die Vermarktung nennen, Strategien für die eigene Produktion – inkl. Label – formulieren und ausarbeiten	K4
<b>5.3</b>	... Qualitätsansprüche und Erwartungen der Konsumenten an Fleisch und die Fleischproduktion erläutern sowie die Konsequenzen fürs eigene Produktionskonzept ableiten	K4
<b>6.1</b>	... das wirtschaftliche Ergebnis der Kälbermast anhand von Buchhaltungsdaten interpretieren und mit anderen Betrieben vergleichen	K4
<b>6.2</b>	... die Bedeutung der Arbeitseffizienz für eine wirtschaftliche Produktionsweise erläutern und die Tätigkeiten strukturieren, analysieren und Optimierungen vorschlagen	K5

\* Kognitionsstufe nach Bloom